

depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,
im Rahmen der **depot.K**-Jahresausstellung

Art.vent

Kunst · Musik · Literatur

laden wir Sie herzlich zu folgendem Konzert:

„Dans le Mur“

Rei Nakamura (Klavier)

Gesprächskonzert und Interview mit **Christian Winther Christensen** (Kopenhagen)
in Zusammenarbeit mit dem SWR Experimentalstudio Freiburg

Johannes Burgert (Klangregie)

Christian W. Christensen: Preludes (2012-2025) für prepared piano und Elektronik (UA)

Ulyana Saulina: Rein (2025) für inside piano, midi keyboard und Live-Elektronik

Georges Aperghis: Dans le Mur (2007) für Klavier und Elektronik

Samstag, 29. November 2025, 19 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten



Foto: Anja Thölking



Foto: Mette Kramer Kristensen

„Aus meinem Multimedialen Projekt ‚Movement to Sound, Sound to Movement‘ habe ich drei Werke ausgesucht, in denen das Klavier in extrem unterschiedlicher Weise erklingt. Christensens Präludien sind für präpariertes Klavier geschrieben, Saulinas Stück ‚Rein‘ wird hauptsächlich im Klavier und Aperghis auf der Tastatur gespielt. Christensen hat für das Konzert drei neue Präludien komponiert, die ich uraufführen werde. Während des Gesprächs mit Christensen, der für das Konzert aus Dänemark anreisen wird, können die Zuhörer ihre Fragen direkt an den Komponisten richten.“ (Rei Nakamura)

Rei Nakamura

Spezialisiert auf zeitgenössische Musik, startete sie 2007 das Projekt Movement to Sound, Sound to Movement für Klavier und Multimedia in intensiver Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten. Darin erforscht sie unkonventionelle Konzertformate und präsentiert interdisziplinäre Performances. Als Solistin spielte sie mit dem SWR-, WDR-Sinfonieorchester, RSO Berlin, RAI National-Symphonie-Radio-Orchester und mit dem Symphonieorchester des Polnischen Rundfunks. Sie spielt in Festivals wie Eclat Festival, Ultraschall Berlin, Warschauer Herbst, MITO Festival (Italien), Klang Festival (Dänemark), ConDit (Argentinien) und Monday Evening Concerts (USA). Mit ihrem Improvisationsduo Nakamura/Vogel für präpariertes Klavier und Live-Elektronik trat sie im Verlauf von zehn Jahren in zahlreichen Konzerten auf. Über ihre künstlerischen Erfahrungen und Forschungen schreibt sie Essays, die im Wolke-Verlag, bei Schott, in der NZfM und in den MusikTexten veröffentlicht wurden.

www.reinakamura.de

Christian Winther Christensen

(*1977) studierte Komposition an Det Kongelige Danske Musikkonservatorium in Kopenhagen bei Bent Sørensen, Niels Rosing-Schow, Hans Abrahamsen und Hans-Peter Stubbe Teglbaerg sowie am Conservatoire de Paris bei Frédéric Durieux. Er war Preisträger des Léonie-Sonning-Talentpreises sowie des Schierbeck-Preises und Stipendiat des dänischen Statens Kunstmånd. Er ist einer jener jungen europäischen Komponisten, die ihre eigene musikalische Sprache gefunden haben. Viele seiner Werke finden sich im Repertoire versierter Ensembles, die auf zeitgenössische Musik spezialisiert sind. Auch wenn er in seinen Orchester- und Ensemblestücken mit absurdem und ironischen Elementen spielt, um der Musik eine gewisse Schärfe und einen gewissen Charme zu verleihen, so steht die Ernsthaftigkeit seines künstlerischen Schaffens außer Zweifel. Seit 2012 ist er der Künstlerische Leiter des KLNG Festivals in Kopenhagen. (ORF musikprotokoll)

www.christianwintherchristensen.dk